



ADVENTKALENDER

Mit Kinderzeichnungen durch die Adventzeit

Heute öffnet sich das 13. Türchen, das Katharina Pilz für uns gestaltet hat.

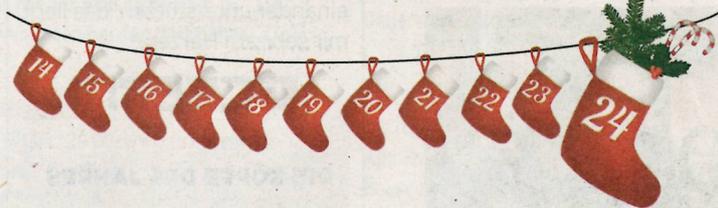


Zwölf Engel und ein Christkind hat Katharina für ihren Bruder gemalt

Schickt uns eure Kunstwerke an brured@kleinezeitung.at oder per Post an Koloman-Wallisch-Platz 23, 8600 Bruck. Die Bilder gibt es online: www.kleinezeitung.at/bm.



Die acht Jahre alte Katharina Pilz wohnt in Bruck KK



Pankl setzt jetzt verstärkt auf Getriebe

Die neue Halle der Firma Pankl für Getriebefertigung wird bereits mit Maschinen bestückt. 68 Mitarbeiter werden eingestellt.

Von Franz Pototschnig

Am 22. April erfolgte in Kapfenberg der Spatenstich für das neue Getriebe-Werk von Pankl. Jetzt, acht Monate später, steht die Halle, und während im Obergeschoss noch der Estrich betoniert wird, werden im Erdgeschoss die ersten Maschinen aufgestellt. „Wir hatten schon zu Beginn einen sehr sportlichen Zeitplan und haben uns den zeitlichen Rahmen inzwischen noch enger gesetzt“, sagte gestern der Pankl-Vorstandsvorsitzende Wolfgang Plasser bei einer Besichtigung.

Ziel ist es, ab dem September kommenden Jahres zu produzieren, und bis dahin wartet noch sehr viel Ar-

beit. Schließlich werden dort Getriebe in ihrer gesamten Fertigungstiefe erzeugt. Laut Michael Mayer, dem Projektleiter und späteren Produktionschef, werden Stabstahl und Schmiedeblocke gekauft und das fertige Getriebe ausgeliefert. Die vielen Fertigungsschritte – vom Fräsen und Drehen der Wellen und Zahnräder über die Wärmebehandlung (Härten) bis zur Montage und Qualitätskontrol-

le – geschehen alle in dieser Halle.

Vorerst ist die Produktion auf KTM-Offroad-Motorräder ausgerichtet, und zwar nicht nur für den Rennsport, sondern für „High Performance“ – leichte, hoch belastbare Getriebe, die hohe Präzision in der Fertigung verlangen. Die-

Wir hatten schon zu Beginn einen sehr sportlichen Zeitplan und haben uns den zeitlichen Rahmen jetzt noch enger gesetzt.

Wolfgang Plasser, Pankl-CEO

IN BRUCK/MUR FÜR SIE DA

Redaktion Bruck, Koloman-Wallisch-Platz 23, 8600 Bruck/Mur. Tel. (03862) 52 400;

Redaktion: Christoph Heigl (DW 24), Franz Pototschnig (DW 16), Ulf Tomaschek (DW 15), Marco Mitterböck (DW 22), Martina Pachernegg (DW 14);

Sekretariat: Barbara Rechberger, Jutta Schaufler (DW 11); Mo. – Do. 8 bis 13 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr, bruck@kleinezeitung.at;

Werbeberater: Gabriele Frühwirth (DW 20);

Abo-Service: (0316) 875 3200

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/muerztal:

1 Mit seinem Paragleiter blieb ein 45-Jähriger in Bruck in einer Fichte hängen. Er kletterte unverletzt hinunter. Währenddessen wurde schon nach ihm gesucht.

2 Ein vier Jahre altes Mädchen stürzte auf der Brucker Murinsel in einen Kanal. Das Kind konnte gerettet werden.

3 Am Wochenende besuchte Alexander Van der Bellen den Mariazeller Adventmarkt.

KOMMENTAR



Franz Pototschnig

franz.pototschnig@kleinezeitung.at

Strategischer Weitblick

Die Firma Pankl wird gerne als steirischer Vorzeigebetrieb präsentiert. Zuerst war es der Rennsport, wo Pankl Kolben und Pleuel in einer Qualität baute, an die niemand herankam, sodass man am Ende alle Teams der Formel 1 in irgendeiner Form belieferte.

Aber spätestens 2012 zeichnete sich ab, dass im Rennsport kein Wachstum mehr zu erwarten ist. Pankl reagierte und setzt seitdem verstärkt auf Produkte, die sehr wohl Wachstum erwarten lassen, von Supersportwagen über die Luftfahrt bis zu kompletten Getriebeätzen. Lauter Dinge, die unter den Begriff „High Performance“ fallen, wo die Luft schon sehr dünn wird und nur wenige Firmen weltweit mitkönnen.

Hier macht sich Pankl das Know-how zunutze, das man im Rennsport erworben hat und das, wie man sieht, in vielen Bereichen der Hochtechnologie gefragt ist. Kurz: Ein strategischer Weitblick, wie er einem Vorzeigebetrieb angemessen ist.

13. 12.
DIENSTAG

PACHERNEGG

WAS HEUTE LOS IST

Am heutigen Dienstag veranstaltet das „Tauschtalent Hochschwab Süd“ des Vereins „Netzwerk Meilenstein“ rund um Obfrau Philomena Pierer (Bild) ein Weihnachtstauschtreffen. Ab 18 Uhr kann im Cultur Café Aflenz getauscht werden. Das Tauschtalent versteht sich als erweiterte Nachbarschaftshilfe, weshalb nicht nur Gegenstände, sondern auch Dienstleistungen wie Lernhilfe, Botengänge oder Tanzkurse angeboten werden.



ZITAT DES TAGES

„Man muss weg von der Eventpolitik und schauen, wie man die Prioritäten setzt.“

Jürgen Klösch, KPÖ-Gemeinderat von Bruck, über das Budget für 2017 MITTERBÖCK



Die Projektleiter Brigitte Putz und Michael Mayer mit Pankl-Vorstandschef Wolfgang Plasser (v. l.)

POTO

ser Bereich boomt, inklusive der KTM-Tochter Husqvarna will Pankl jährlich 160.000 Getriebe für diese Motorräder liefern. Laut Plasser ist das nicht zu optimistisch gerechnet.

Der Vollbetrieb wird im September 2017 aufgenommen, dennoch will man in diesem Jahr noch 20.000 Getriebe produzieren, 2021 wird die Vollauslastung erreicht. Der Automatisierungsgrad ist dabei enorm hoch, jedes Zahnrad und jede Welle haben einen eigenen QR-

Das neue Werk

Baubeginn: April 2016**Fertigstellung:** März 2017**Fläche:** 9000 Quadratmeter**Kosten:** 36 Millionen Euro, davon 14 Mio. für das Gebäude und 22 Mio. für Maschinen, Lager, Qualitätssicherung etc.**Beschäftigte:** 68 Personen**Ziel:** 160.000 Getriebe/Jahr

Code und können im gesamten Produktionsverlauf identifiziert werden. Bis Ende 2017 werden 68 Beschäftigte einge-

stellt, 17 Angestellte und 51 Arbeiter. Brigitte Putz, die kaufmännische Projektleiterin: „Die Schlüsselarbeitskräfte haben wir, jetzt suchen wir geeignete Arbeitskräfte.“ Plasser ergänzt, dass die Personalsuche eine Herausforderung ist.

Er wird in den nächsten Jahren noch mehr Leute benötigen: Pankl will Turbinenwellen für Flugzeug-Triebwerke erzeugen, ebenfalls ein Bereich, der hohe Anforderungen stellt. Plasser: „Auch dort gibt es hervorragende Wachstumsprognosen.“